

L. Staackmann



Verlag Leipzig

Feuer unter der Asche

„Der Dichter, der uns den prachtvoll deutschen Kaufmannsroman „Der heilige Geist“ schenkte, tritt mit einem neuen großen Romanwerk nach längerer Pause an die Öffentlichkeit. Wieder ist es ein **großschreitendes Kaufmannsgeschlecht**, dessen eigenwillige Menschen in mehreren Generationen einer weitgesponnenen Handlung ihren Stempel aufdrücken. Aber diesmal ist das Kaufmännische nicht Selbstzweck, sondern charaktervoller Rahmen für eine **Kette von Schicksalsentladungen**, die aus vererbter Charakterveranlagung drohend und zerstörend aufsteigen. Wie das Unheil, das als Feuer unter der Asche im Blut der Frauen und Töchter dieser herrisch-kühlen Kaufherren glimmt, seinen Lauf nimmt und das innere Leben in dem stolzen Prunkbau, den Norddeutsche an den schimmernden Gestaden der dalmatinischen Küste errichteten, steigend zerstört, bis der Weltkrieg dann auch die noch stehende äußere Fassade hinwegfegt, das ist Thema und Kern dieses neuen Romans, **der spannendstes Geschehen in eine meisterlich geformte Architektur** des Aufbaues harmonisch einordnet und zugleich alle Teile mit dem schöpferischen Reichtum einer, reißerischen Sensationen durchaus fernen, **feinfühlig eindringlichen Seelenanalyse** durchglüht. In drei straff, in sich geschlossenen und doch sinnvoll zum großen Ganzen verflochtenen Handlungsteilen gibt Heubner **die Geschichte dreier Frauenleben**, die vom Verhängnis einer im vererbten heißen Blut lauernd verborgen liegenden Maßlosigkeit überschattet, bedroht, zerstört werden.

Die Kunst unserer deutschen großen Meistererzähler lebt in diesem weitverzweigten Romanwerk, das den breiten Strom des Lebens mit seinen schäumenden Strudeln und Untiefen, aber auch mit dem goldenen Funkeln der ewigen Lichter über ihm in ein prachtvoll geordnetes künstlerisches Bett faßt. **Tragik und Humor** umspielen das Glühen und Verlöschen vielfach gestuften und akzentuierten Menschentums. Man sieht die dunklen Urgewalten, zwischen deren tödlich heißem Atem der Mensch dahinschreitet. Aber man sieht auch, wie sie gemeistert werden können.

Und hier liegt die besondere ethische Bedeutung dieses neuen schönen Heubnerwerkes, die man gerade in unserer entfesselten Zeit besonders willkommen heißt.“

(Leipziger Neueste Nachrichten)

Z

Rudolf Heubner, Feuer unter der Asche / Geschichte dreier Leben.
472 Seiten / Leinen RM 7.80, broschiert RM 5.50

Z

RMH

+++

+++

+++

+++

+++

+++